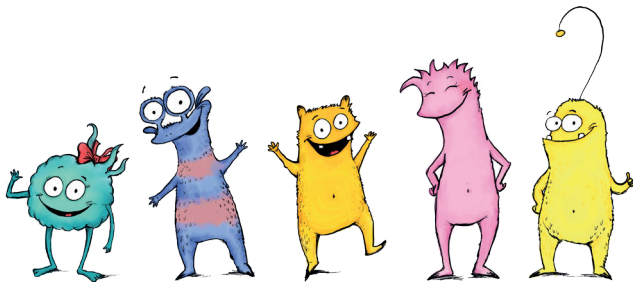


Das Lebens-
kompetenzprogramm
für die Primarstufe.

Gemeinsam stark werden



Gemeinsam stark werden

ist ein Unterrichtsprogramm zur Persönlichkeitsförderung von Kindern im Primarstufenalter (6–10 Jahre). Das Ziel des Programms ist die Stärkung jener Lebenskompetenzen, die eine Voraussetzung für ein gesundes, selbstbestimmtes und erfülltes Leben sind.

Umsetzung

„Gemeinsam stark werden“ bietet eine Vielzahl von erlebnisorientierten Methoden zur Persönlichkeitsförderung: Kennenlernspiele, Achtsamkeits- und Wahrnehmungsübungen, Reflexionsübungen, kreatives Gestalten, Vertrauens- und Gemeinschaftsübungen, Redekreis, Entspannungsübungen, Handpuppenübungen, Bewegungsübungen, Lieder und Rhythmusübungen, Rollenspiele u.v.m.

Um Kinder in ihrer Persönlichkeitsentwicklung und im Umgang mit digitalen Medien nachhaltig zu stärken, setzt „Gemeinsam stark werden“ gleichzeitig auf mehreren Ebenen an:

- Unterrichtsgestaltung: Bereitstellung von Unterrichtsmaterialien
- Beziehungsgestaltung: Hinweise für eine persönlichkeitsfördernde Beziehung zwischen Lehrperson und Schulkind
- Einbindung der Erziehungsberechtigten bzw. des sozialen Umfelds

Schulzertifikat

Primarschulen haben die Möglichkeit, eine Zertifizierung zu erlangen, die ihr besonderes Engagement für Prävention und psychosoziale Gesundheit sichtbar macht.

Zielsetzung

Als universelles Präventionsprogramm orientiert sich „Gemeinsam stark werden“ am Lebenskompetenzansatz der Weltgesundheitsorganisation (WHO) und leistet einen Beitrag zur Sucht-, Gewalt- und Suizidprävention sowie zur Prävention psychischer Störungen. Lebenskompetenzen ermöglichen es uns, mit der Welt, unserem Leben und dessen Belastungen zurechtzukommen. Sie helfen, Herausforderungen zu meistern und den Alltag erfolgreich zu bewältigen.

Lebenskompetenzen

„Gemeinsam stark werden“ enthält 48 Lehreinheiten mit über 300 Übungen zur Förderung der folgenden personalen und sozialen Kompetenzen:

- Vertrauen
- Selbstwahrnehmung und Empathie
- Körpererleben und Umgang mit Stress
- Umgang mit Gefühlen
- Kommunikations- und Beziehungsfähigkeit
- Umgang mit Vielfalt
- Selbstfürsorge und Gemeinschaftspflege
- Identitätsbildung
- Selbstbehauptung
- Wertschätzen und Selbstwert
- kritisches und kreatives Denken
- Entscheidungs- und Problemlösefähigkeit
- Werteverwirklichung und Verantwortungsübernahme

Von der Unterstützung und Förderung in diesen Bereichen profitiert nicht nur das einzelne Kind, sondern auch die Klasse als Ganzes. So trägt die Umsetzung des Programms auch zu einer Verbesserung des Klassenklimas bei.

Fortbildung

Inhalte

Die Fortbildung zur Umsetzung von „Gemeinsam stark werden“ beinhaltet:

- die theoretische und praktische Vertiefung in die vier zentralen Themenkreise des Programms:
 - Wahrnehmung und Vertrauen
 - (Mit-)Gefühl und Verbundenheit
 - Identität und Selbstwert
 - Werte und Verantwortung
- das theoretische und praktische Kennenlernen der Unterrichtsmaterialien sowie deren Anwendung im Schulalltag
- einen Einblick in die Materialien und Themen zum Umgang mit digitalen Medien und deren Einsatzmöglichkeiten
- die Didaktik von Lebenskompetenzvermittlung und komplexer Persönlichkeitsbildung
- die Auseinandersetzung mit der eigenen pädagogischen Haltung und ihrer Rückwirkung auf pädagogische Prozesse
- eine Einführung in die Onlineplattform „GSW-Portal“ und deren Zusatzmaterial

Fortbildungsdauer

Die Fortbildung umfasst insgesamt 24 Unterrichtseinheiten und ein Reflexionstreffen (4 Unterrichtseinheiten). Termine nach Absprache.

Entwickelt von
 **Weitblick GmbH**
Zukunft gestalten

In Kooperation mit
 **ÖSTERREICHISCHE ARGE SUCHTVORBEUGUNG**



Unterrichtsmaterial

Nach der Fortbildung erhalten die Lehrpersonen als Gesamtpaket:

- Mappenset mit insgesamt 48 Lehreinheiten (gegliedert in Themenkreise & Klassenstufen)
- zahlreiche Kopiervorlagen zu den einzelnen Übungen und für das Ich-Buch
- ein Gefühlskartenset
- eine theoretische Handreichung und praktische Arbeitshilfe
- ein Begleitbuch für den Umgang mit digitalen Medien
- eine oder mehrere Handpuppe/n (optional)
- Zugang zur Onlineplattform „GSW-Portal“

Kontaktpersonen

Je nach Region bzw. (Bundes-)Land wird die Fortbildung von der jeweiligen Koordinationsstelle angeboten (siehe Kontakte). Die Schulung ist für Lehrpersonen als Fortbildung anrechenbar und kostenlos.

Kontakte

Allgemeine Ansprechperson

Mag. Daniel Scheyer
+43 664 882 477 37
daniel.scheyer@weitblick-gmbh.org

 **Weitblick GmbH**
Zukunft gestalten

Burgenland Dušanka Weber-Goranović, BA
+43 5 0944 21 00
dusanka.weber-goranovic@soziale-dienste-burgenland.at

 **soziale dienste burgenland**

Liechtenstein (LI) Hansjörg Frick
+423 794 94 00
info@suchtpraevention.li

 **SUCHT PRÄVENTION LIECHTENSTEIN**

Kärnten Mag.a Melanie Andritsch
+43 50 536 151-15
melanie.andritsch@ktn.gv.at

LAND KÄRNTEN

Niederösterreich Mag.a Irene Weichhart
+43 2742 31440-17
i.weichhart@fachstelle.at

 **fachstelle nÖ**
Suchtprävention • Sexualpädagogik • Gewaltprävention

Niedersachsen (DE) Wolfgang Puschmann
WPuschmann@t-online.de

 **BILDUNGSVEREIN**

Oberösterreich Johanna Pernkopf, BEd
+43 664 11 33 118
johanna.pernkopf@ph-linz.at

 **PRIVATE PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE DER FERNSTUDIEN LINZ**

Salzburg Mag.a Dagmar Philipp
+43 662 84 92 91-42
d.philipp@akzente.net

 **akzente salzburg**
Fachstelle Suchtprävention

Steiermark Thomas Szammer, BA MA
+43 676 87 08 32 019
thomas.szammer@vivid.at

 **VIVID**
suchtprävention

Südtirol (IT) Dorothea Staffler
+39 473 25 22 48
dorothea.staffler2@provinz.bz.it

 **AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL**
Dolomiten - Südtirol - Südtirol
Dolomiten - Südtirol - Südtirol

Tirol Mag.a Rebecca Brunner
+43 512 58 57 30
rebecca.brunner@kontaktco.at

 **kontakt&co**
SUCHTPRÄVENTION TIROL

Vorarlberg Nathalie Gössl, MEd
+43 5523 549 41-5018
nathalie.goessl@mariaebeene.at

 **STIFTUNG MARIA EBENE SUPRO**

Wien Mag.a Manuela Meissnitzer-Lackner
+43 1 4000-87 309
manuela.meissnitzer-lackner@sd-wien.at

 **Sucht- und Drogen Koordination Wien**
Institut für Suchtprävention